



LVWA

Anträge können bis 30. September gestellt werden

Förderprogramm zur Energieeffizienz in Trink- und Abwasseranlagen geht in dritte Runde

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt hat heute den dritten Antragsaufruf zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in öffentlichen Trinkwasser- und Abwasseranlagen veröffentlicht. Für die laufende Förderperiode stehen landesweit insgesamt 50 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Der aktuelle Antragsaufruf endet am **30. September 2025**.

Bereits durch die ersten beiden Aufrufe vom 18. Juni 2024 und 2. April 2025 wurden Projekte mit einem Fördervolumen von rund 28,1 Millionen Euro angestoßen – ausschließlich im Bereich der Abwasseranlagen. Dem ersten Aufruf folgten 11 Antragsteller mit 12 Anträgen. Auf den zweiten Antragsaufruf vom 2. April 2025 sind 12 Anträge von 9 Aufgabenträgern eingegangen, die sich derzeit in Bearbeitung finden. Der Fördersatz beträgt einheitlich **50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben**.

Mit dem dritten Aufruf stehen nun weitere **21,9 Millionen Euro** zur Verfügung. Gefördert werden insbesondere:

- **Bauliche Maßnahmen** zur Effizienzsteigerung, wie z. B. die Umrüstung auf energieeffizientere Verfahren (z. B. Schlammfaulung),
- **Technische Erneuerungen** zur nachhaltigen CO₂-Reduktion, etwa durch den Austausch energieintensiver Anlagenteile.

Nicht förderfähig sind hingegen Anlagen zur Energiegewinnung ohne direkten Bezug zur Wasserver- und Abwasserentsorgung, wie Windkraft- oder Solaranlagen.

Antragsberechtigt sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, insbesondere kommunale Gebietskörperschaften, Zweckverbände sowie Wasser- und Bodenverbände. Die Mindestinvestitionssumme pro Vorhaben beträgt **200.000 Euro**. Die geförderten Maßnahmen müssen bis spätestens **Ende 2028** abgeschlossen und abgerechnet sein.

Hintergrund der Förderung ist die Umsetzung der neuen Kommunalabwasser-Richtlinie der Europäischen Union, die vorsieht, dass kommunale Abwasserbehandlungsanlagen bis 2045 energieneutral betrieben werden. Die Förderung unterstützt die Aufgabenträger bei dieser anspruchsvollen Transformation.

Neben dem Klimaschutz steht auch die **Gebührenstabilität für die Bürgerinnen und Bürger** im Fokus. Angesichts steigender Energiepreise leisten die Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Begrenzung der Betriebskosten.

Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie unter:

<https://mwu.sachsen-anhalt.de/umwelt/wasser/antragsunterlagen-rzwas-2016>

Impressum:

Landesverwaltungsamt
Pressestelle
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Tel: +49 345 514 1244
Fax: +49 345 514 1477
Mail: pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de